



# PARTNERSCHAFT IN EINER WELT E.V.

1. Vors: Ulrike Paeper, Pfr'in; Wacholderweg 6, 74821 Mosbach; Tel.: 06267/6128; E-Mail: Paeper@t-online.de

Mosbach- Sattelbach, Dezember 2019

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Interessierte,

herzlichen Dank, auch im Namen unserer indischen Partnerorganisationen „Child Guidance Centre“ (CGC) und „Aasha Jyothi Welfare Association“ (Aasha) für Ihre vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Wir freuen uns, dass sich so viele Menschen für unsere Arbeit interessieren. Wir haben aus unterschiedlichen Gründen Ihre Adresse in unserem Verteiler. Ihre Daten werden nur für diesen Zweck gespeichert und werden sie nicht weitergeben. Selbstverständlich können Sie jederzeit dieser Speicherung widersprechen.

Unsere neue Website ist fast fertig. Sie wird Anfang des Neuen Jahres freigeschaltet werden. Unter [www.pow-mosbach.de](http://www.pow-mosbach.de) können Sie sich dann über unsere Arbeit informieren.

Zwei Projekte wurden im vergangenen Jahr in Indien durchgeführt.

Im **Brunnenbauprojekt** wurden in fünf abgelegenen Dörfern für 6.850 € Brunnen gebohrt. Mit 1.200 € hat uns der Verein „Aktion Selbstbesteuerung e.V.“ (asb) hierbei gefördert. Wie danken allen Akteuren sehr herzlich.



Indiens stetig wachsende Bevölkerung stellt ein enormes Problem für die Versorgung mit sauberem Wasser dar. Verunreinigungen durch Industrie und Landwirtschaft sowie das Ausbleiben der Monsunregenfälle haben gerade auf dem Land weitreichende Folgen für die Menschen. Dank Ihrer Unterstützung konnte die Wasserversorgung dieser Dörfer gesichert werden, die Gesundheits- und Hygienesituation konnte verbessert werden und die Mädchen, die oft lange zu weit entfernten Brunnen laufen mussten und daher oft nicht in die Schule konnten, gehen nun wieder regelmäßig in die Schule.

Dieses Programm hat in Indien so eine gute Resonanz bekommen und weitere Dörfer haben ihr Interesse an Brunnen bekunden, sodass wir uns entschlossen haben die diesjährigen Spendengelder für Brunnenbohrungen zu verwenden. Mal sehen, wie viele Brunnen wir in diesem Jahr dank Ihrer Spendengelder bohren können.

Im zweiten Projekt wurden in den Dörfern **Toiletten** gebaut. 65% der Dorfbewohner haben keine Toiletten am Haus. Sie müssen ihre Notdurft am Straßenrand, oder wo sie sonst ein Plätzchen finden, verrichten. Das ist besonders für Frauen und Mädchen problematisch, die aus Angst vor Übergriffen (ca. 60% der Übergriffe passieren beim Toilettengang) sich oft nur in den Morgen- oder Abendstunden nach draußen trauten um einen geschützten Platz zu finden. In Eigenarbeit wurden in einigen Dörfern einfache Toilettenhäuser direkt am eigenen Haus gebaut. Auch so konnte die hygienische Situation, aber auch die Sicherheit erheblich verbessert werden.



In kommenden Jahr planen wir wieder den **Besuch einer indischen Gruppe** nach Deutschland – wahrscheinlich ab kurz vor Ende der Pfingstferien für 4 Wochen. Da wird dann wieder die Möglichkeit für direkte Begegnungen gegeben sein. Wenn Sie die

**Spendenkonto Indien:** BIC: SOLADES1MOS; IBAN: DE03674500480003088622

Gruppe einmal für eine Aktion oder eine Begegnung einladen möchten, sprechen Sie uns gerne an. Wir werden sehen, was wir ermöglichen können.

Eine Veränderung gab es in unserem Verein. Unser **Weltladen** ist umgezogen und hat sich vergrößert. Wir sind jetzt in Mosbach in der Kesslergasse 1 täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr zu finden. Neben Lebensmitteln und Kunsthandwerk haben wir natürlich auch eine reiche Auswahl an Weihnachtsgeschenken. Dazu können Sie dann eine leckere Tasse Kaffee aus unserem neuen Kaffeevollautomat trinken. Auch hier können sie sich auf der neu gestalteten Website informieren. [www.weltladen.de/Mosbach](http://www.weltladen.de/Mosbach) Inhaltlich ist die Seite noch nicht sehr gefüllt, das wird sich aber im Laufe der Zeit ändern.



Auch in diesem Jahr wird unsere Arbeit getragen von Ihren **Spenden**, von Privatpersonen, Gruppen oder Kirchengemeinden, aber auch Schulen, die zum Teil regelmäßig an Weihnachten Geld für Indien sammeln. Eine davon möchten wir in diesem Jahr kurz vorstellen.

Die 4. Klasse der **Wilhelm-Stern-Schule** in Mosbach hat sich mit dem Thema Kinderrechte



beschäftigt und dieses Thema in unterschiedlichen Gruppen und Aspekten bearbeitet. Damian, Leonard, Henrik, Clemens und Aulon haben sich über die Situation von Kindern in Indien informiert und haben den anderen davon berichtet. Sie kamen zu dem Schluss, dass sie darüber nicht nur reden, sondern auch handeln wollen. Sie haben sich entschlossen an der Schule selbst gebakenen Kuchen zu verkaufen und den Erlös für das Brunnenprojekt in Indien zu spenden. Da kam dann der stolze Betrag von 401 € zusammen. An dieser Stelle vielen Dank euch allen für diese tolle Idee und die Umsetzung. Mein Sohn

Tobias und ich durften dann die Klasse besuchen, ihnen von den Kindern in Indien erzählen und das Geld in Empfang nehmen. Damit eine direkte Verbindung zu den Kindern in Indien sichtbar wurde, haben dann alle ein indisches Freundschaftsbändchen bekommen. Das war eine Freude diesen begeisterten und engagierten Kindern zu begegnen.

Wie immer können Sie sicher sein, dass jeder Cent Ihrer Spende direkt in Indien ankommt.

Ihre Spendenbescheinigungen erhalten Sie wie gewohnt Anfang 2020.

Auch in Indien im CGC haben die Vorbereitungen für Weihnachten schon lange begonnen. Pünktlich zum 01. Dezember wurde der Baum geschmückt, vor dem hier Rajani, die stellvertretende Generalsekretärin des CGC, steht. Sie schickt herzliche Grüße und ein herzliches Dankeschön an Sie alle.

So wünschen wir hier in Deutschland und dort in Indien Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2020.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Ulrike Paeper'.

(Ulrike Paeper, Pfarrerin i.R.)

